

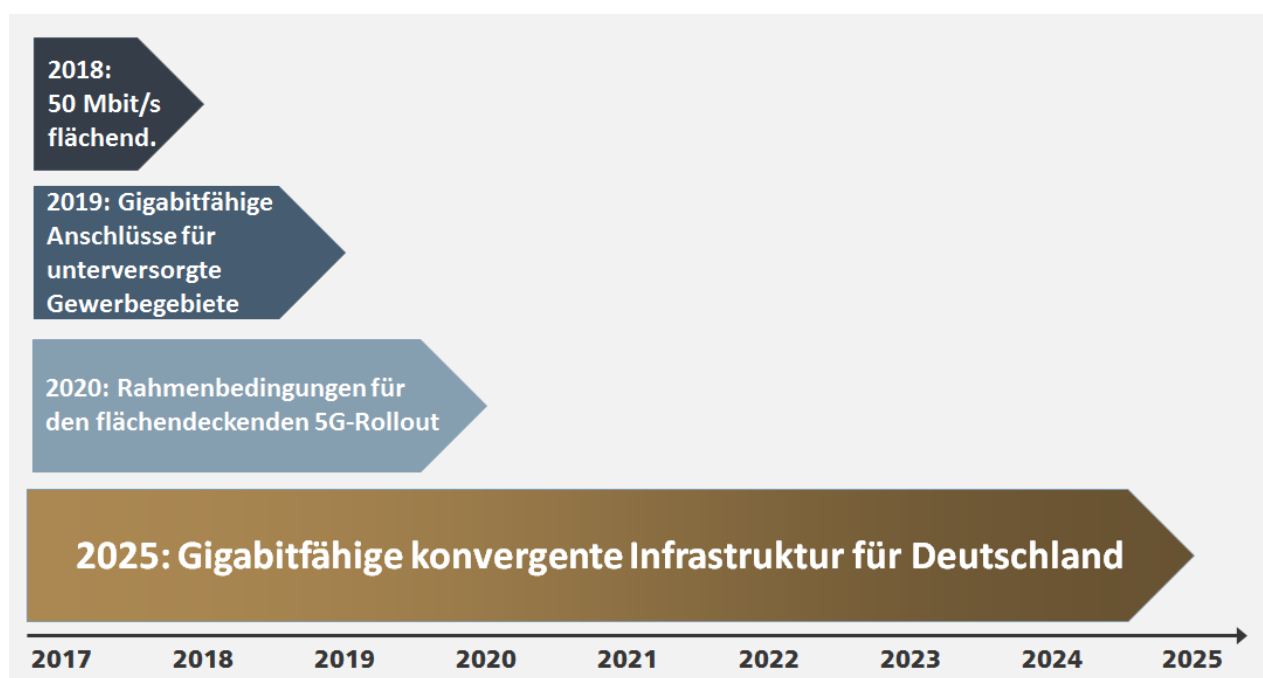
Projektstatusbericht Breitbandausbau Landkreis Wesermarsch

Dem Landkreis Wesermarsch wurde am 21.03.2017 eine Zuwendung für Infrastrukturprojekte zum Breitbandausbau in vorläufiger Höhe von 2.602.529 Euro vom Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur bewilligt. Weiter wurde vom Land – Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems – eine Bewilligung mit Mail vom 25.11.2016 in Höhe von 2.000.000 Euro angekündigt. Die Bewilligung erfolgt nach Abschluss des Ausschreibungsverfahrens. Es handelt sich bei diesen 2,0 Mio. Euro um Mittel aus dem ELER-Fonds (Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes).

Der Landkreis hat eine Auswahl des Vergabeverfahrens vorgenommen und sich dabei an die Vorgaben von atene KOM (Projektträger des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur) gehalten. Weiter wurde die Stellungnahme eines Fachanwaltes für Vergaberecht zur Auswahl eingeholt. Die Angebote für die europaweite öffentliche Ausschreibung der Wirtschaftlichkeitslücke konnten **bis 05.05.2017** eingereicht werden. Im derzeitigen Verhandlungsverfahren werden die Angebote besprochen und der Entwurf eines Kooperationsvertrag ausgehandelt. Nach Abschluss wird der Kreisausschuss über die Zuschlagserteilung und den Kooperationsvertrag in nichtöffentlicher Sitzung entscheiden. Der Kooperationsvertrag sieht vor, dass der flächendeckende Breitbandausbau **mit mind. 50 Mbit/s** in der Wesermarsch bis **Ende 2018** realisiert ist.

Wie geht es weiter?

Nach der Pressemitteilung des BMVI 029/2017 und dem NLT-Rundschreiben 322/2017 wurde die „Zukunftsoffensive Gigabit Deutschland“ am 07.03.2017 von der Netzallianz beschlossen. Bis zum Jahr 2025 sollen in Deutschland Netzgeschwindigkeiten im **Gigabit-Bereich** ermöglicht werden. Dieser Weg soll in vier Etappen erfolgen:



Mit der Zukunftsoffensive Gigabit Deutschland wird ein Technologiemix von Glasfaser und dem künftigen Mobilfunkstandard 5G verfolgt. Das Breitband Kompetenz Zentrum Niedersachsen hat im April 2017 zu einer Bestandsaufnahme der bestehenden Mobilfunknetze und –anlagenstandorte aufgerufen und wird einen Onlineatlas aufsetzen, der die einzelnen Standorte in Niedersachsen anzeigt. Die Städte und Gemeinden in der Wesermarsch haben die Standorte mitgeteilt und diese wurden an das BZN gemeldet. Für ein gemeinschaftliches Vorgehen zum Thema „Mobilfunkversorgung“ wird im Juni 2017 ein benachbarter Landkreis zunächst seine Planungen vorstellen, damit vergleichbare Planungen von **allen** Landkreisen in Niedersachsen beauftragt werden können und ein **Gesamtkonzept** entwickelt werden kann. Um hohe Bandbreiten zu erreichen, ist die **Anbindung der Mobilfunkstandorte mit Glasfasertrassen** notwendig. Unser Planungsbüro für den Breitbandausbau hat die Netzstrukturplanung erstellt und wird darauf aufbauend funkgebundene Lösungen mit der zukünftigen 5G Mobilfunkgeneration beplanen.

gez. Miodek
Projektbeauftragte Breitband